

MAGAZIN

STADTWERKE
BAD SALZUFLEN

gute werke

**TAG DER
OFFENEN
FESTHALLE**
26. APRIL 2026

Alles neu!

Die Festhalle Schötmar und der Freihafen.



www.gutewerke.de

April 2026



EDITORIAL

Liebe Bad Salzuflerinnen, liebe Bad Salzufler,

der 26. April wird ein Festtag für unsere Stadt, denn an diesem Datum wird die gute alte Festhalle Schötmar wiedereröffnet.

Das Gebäude in der Uferstraße darf wieder werden, was es lange Zeit war: ein Treffpunkt für die Menschen in Schötmar und allen anderen Ortsteilen unserer Stadt.

Auf den Seiten 10 und 11 finden Sie die Informationen zum festlichen Eröffnungstag, der sogar die Erkundung eines Freihafens miteinschließt. Zudem darf ich ab Seite 12 erläutern, warum es für unsere Stadtverwaltung naheliegend war, ihr Unternehmen Stadtwerke mit diesem wichtigen Projekt zu beauftragen.

Noch eine Eröffnung: Das Bega Bad startet am 16. Mai in die Sommersaison. Ich bin sicher, dass die Sonne mitspielen wird ...

Viel Spaß beim Lesen der Gute Werke.

Volker Stammer

Geschäftsführer Stadtwerke Bad Salzuflen

In dieser Ausgabe ...

Der
Freihafen
in der
Uferstraße.



- | | | | |
|----|---|----|--|
| 4 | TIPPS UND INFOS
Gutes für die Mobilität, für die Versorgung, für die Seele. | 12 | GUTE WERKE FÜR ALLE!
Versorgung ist mehr als Energie und Wasser. |
| 6 | RAUS MIT FREUNDEN
Wandern im Verein. | 14 | EIN PLATZ AN DER SONNE
Bald öffnet das Bega Bad. |
| 10 | DIE FESTHALLE SCHÖTMAR IST ZURÜCK.
Und am 26. April wird das gefeiert. | 15 | RÄTSEL & GEWINNSPIEL
Es winken Eintrittskarten für die Festhalle und Guthaben-Karten für das Bega Bad. |

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH, Uferstraße 36–44, 32108 Bad Salzuflen
Tel. 05222 808-0, www.stwbs.de

Verantwortlich: Anna Lisa Davidovic, Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH

Bildnachweise: Stadtwerke Bad Salzuflen, Freepik.com, Istockphoto.com, Charlotte Ernst (Foto Sebastian Klussmann)

Auflage: 24.000 Exemplare

tipp

Sebastian Klussmann Gefragt – Gesagt: Hirn-Turbo mit Live-Quiz

Einfach und schnell zu einer besseren Allgemeinbildung – Quiz-Champion Sebastian Klussmann verrät seine Tricks.

Egal, ob im Job, beim Vorstellungsgespräch oder beim Smalltalk auf der Party – mit guter Allgemeinbildung lässt sich punkten. Sebastian Klussmann, Profi-Quizzer und beliebter Jäger der erfolgreichen ARD-Quizshow „Gefragt – Gejagt“, macht klar: Auch ohne viel Aufwand kann man seinen Wissensschatz deutlich vergrößern. Den Beweis liefern er und das Publikum mit einem Live-Quiz am Ende der Show.

Sebastian Klussmann ist einer der sogenannten Jäger der ARD-Erfolgssendung „Gefragt-Gejagt“. Der Berliner gewann 2021 bei der Quiz-Olympiade in Krakau die Goldmedaille in seinem Spezialgebiet „Business“, konnte sich zweimal den Europameister-Titel sichern und führt als Rekordnationalspieler und Kapitän die deutsche Nationalmannschaft bei internationalen Turnieren an.

Eintrittskarten für die Show gibt es für 27,00 Euro (zzgl. VK-Gebühr) bei Eventim sowie bei den Stadtwerken Bad Salzuflen in der Uferstraße.

12. Juni 2026
19.30 Uhr



www.stwbs.de/klussmann

FREIHAFEN | FESTHALLE
SCHÖTMAR

tipps

Sommer in Sicht!



BUCHTIPP AUS BAD SALZUFLEN:



Thalia Bad Salzufen
EINATMEN. AUSATMEN.

Sachlich äußerst kompetent, menschlich absolut ausbaufähig – die Topmanagerin Marlene Buchholz braucht, sucht und findet einen Achtsamkeitstrainer. Dumm nur, dass sich der Seelenflüsterer selbst hoffnungslos im Hamsterrad verlaufen hat.

Autor: Maxim Leo
Verlag: Kiepenheuer & Witsch
ISBN: 978-3462006513
Preis: 23,00 €

EnergieDach der Stadtwerke – lohnt sich noch die Sonne?

Die Nutzung der Sonnenenergie zur Stromversorgung hat sich in den vergangenen 35 Jahren deutlich verändert. Die Kosten für die Solaranlagen sind drastisch zurückgegangen, obwohl Qualität und Effizienz immens gesteigert wurden. Die staatliche Förderung passt sich den Entwicklungen an. Zuschüsse und Einspeisevergütungen werden verändert – tendenziell zurückgefahren. Trotzdem wird Photovoltaik von Jahr zu Jahr beliebter. Ebenso wie das EnergieDach der Stadtwerke.



Als Rundum-Service-PV-Anlage kann es mittlerweile als Miet- und als Kaufmodell bezogen werden. Zudem wurde es durch sinnvolle Speicherlösungen ergänzt. Wer sich bei all den Veränderungen auf dem PV-Markt ein informatives Update zum Thema Sonnenenergie und EnergieDach wünscht, sollte sich bei Yannick Blum von den Stadtwerken Bad Salzufen melden. Der PV-Fachmann steht für Fragen, Antworten und Empfehlungen gern zur Verfügung: 05222 808-272.

www.stwbs.de/energiedach



EnergieDach
SonnenEnergie für Ihr Zuhause



**DEUTSCHLANDTICKET
TO GO!**

Für 63 Euro einen ganzen Monat lang ÖPNV-mobil: Das Deutschlandticket ist längst angekommen – auch in Bad Salzufen. Die Stadtwerke bieten das Ticket, das eigentlich ein Monatsabonnement ist, seit dem Jahr 2023 an. Und jetzt sogar mit deutlich einfacherem Handling. Denn nun kann das D-Ticket im Stadtbus-Service nicht nur bestellt, sondern auch sofort mitgenommen werden. Sogar der Abschluss des Abos für den bereits laufenden Monat ist möglich – und bei größeren Reisevorhaben durchaus sinnvoll. Weitere Fragen zum Deutschlandticket beantwortet das Stadtbus-Team gern persönlich oder per Telefon: 05222 808-340.

www.stwbs.de/dticket



Bad Salzufler Veranstaltungen Frühjahr/Sommer 2026

So., 26. April 2026 | 11 Uhr
Tag der offenen Festhalle
Festhalle Schötmar, Uferstraße

Fr., 8. Mai bis So., 10. Mai 2026
Bad Salzufler Maiparty
Am Markt

Fr., 8. Mai 2026 | 18.30 Uhr
AOK Firmenlauf
Kurpark

Sa., 9. Mai 2026 | 13.00 Uhr
Ehrenamtstag
Kurpark

Fr., 12. bis So., 14. Juni 2026
Kurparkfest
Kurpark

So., 21. Juni 2026 | 10.00 Uhr
Umwelttag
Umweltzentrum Heerser Mühle

Do., 06. bis So., 09. August 2026
Weinfest
Salzhof

Fr., 04. September 2026 | 18.00 Uhr
Nacht der 10.000 Kerzen
Kurpark

Sa., 05. September 2026 | 18.00 Uhr
Bismarcklauf
Bismarckturm

Viele weitere Veranstaltungen unter:



[bad-salzuflen.de/
veranstaltungskalender](https://bad-salzuflen.de/veranstaltungskalender) 

tipps

Stadt und Stadtwerke investieren

Infrastruktur, aber richtig!

Wer die Versorgung einer Stadt nicht nur aufrechterhalten, sondern auch zukunftsfähig umsetzen möchte, muss investieren: in Ideen, Konzepte und neueste Technik. Die Resultate sind zwar nicht immer sofort, dafür aber umso länger spürbar. So entsteht Nachhaltigkeit im besten Sinne.

Die Stadt und die Stadtwerke Bad Salzuflens haben ein 31-Millionen-Euro-Paket geschlüsselt, das die ökologische Transformation vor Ort massiv antreiben wird. Nahezu alles, was die Natur an erneuerbarer Energie zu bieten hat, wird für die Versorgung genutzt, aufbereitet und intelligent eingespeist. Es entstehen Solarparks, Heizkraftwerke für Holzabfälle sowie intelligente Netze. Immer mit dem Ziel, die Lebensqualität und Versorgungssicherheit in unserer Stadt zu erhalten und zu steigern.

Eine Übersicht der aktuellen Großprojekte der Stadtwerke gibt es im Internet:

www.stwbs.de/nachhaltig-gut 

Mehr
zum Thema
Versorgung auf
Seite 13.

Gute Playlist

Singende Kicker – musikalisch oft ein großes Foul. Und doch hat die Fußballnationalmannschaft einige Male auch die Charts gestürmt. Die Gute-Playlist zur WM 2026:

1. Fußball ist unser Leben (1973)

... doch das Singen war es ganz sicher nicht. Was Kaiser Franz, Katsche Schwarzenbeck und 19 weitere Hobysänger hier „darbieten“, ist weniger Gesang und mehr Schlachtruf. Aber sie wurden damit Weltmeister.

2. Buenos días, Argentina (1978) mit Udo Jürgens

Die erfolgreichste Platte für den Österreicher Udo Jürgens. Und für Deutschland ein schlechtes Omen. Die Helmut-Schön-Elf flog in der zweiten Runde raus – nach einem 2:3 gegen Österreich.

3. Olé España (1982) mit Michael Schanze

1982: Das Jahr des Komponisten Ralf Siegel. Mit seinem Apell „Ein bißchen Frieden“ gewinnt Nicole den ESC in Harrogate. Und sein Gassenhauer „Olé España“ begleitet die Nationalmannschaft immerhin bis ins Finale.

4. Mexico Mi Amor (1986) mit Peter Alexander

Wieder Ralph Siegel, wieder ein österreichischer Sänger, wieder eine Niederlage im Finale – diesmal gegen Argentinien.

5. Sempre Roma (1990) mit Udo Jürgens und Belen Thomas

„Sempre Roma - von der Ewigkeit bewacht“: Mehr Pathos geht nicht. Udo Jürgens trägt mächtig auf, doch scheinbar hilft. Die Deutsche Elf gewinnt diesmal das Finale gegen Argentinien, und entdeckt den Reiz am Autokorso.

6. Far Away in America (1994) mit Village People

Der letzte musikalische Auftritt der Nationalmannschaft – diesmal mit Village People. Weder die Spielweise der deutschen Kicker, noch der Y.M.C.A-Sound der Amerikaner waren noch zeitgemäß.

Gut für die Ohren!

Auch diese Songs finden Sie in der Guten Playlist bei Spotify.



unterwegs

RAUS

mit Freunden



Wanderfreunde gibt es auf der ganzen Welt – und ihre Zahl wächst. In Bad Salzuflen sind sie sogar als Verein organisiert. Wer mit ihnen über Stock und Stein wandern möchte, braucht keine Mitgliedschaft. Sicheres Schuhwerk, ein kleiner Rucksack und fünf Euro reichen aus.

Wer mittwochs zur Tourist-Information in Bad Salzuflen kommt, trifft dort regelmäßig eine Gruppe Menschen mit Rucksack und Wanderschuhen. Bei Wind, Wetter oder Sonnenschein brechen sie von hier zu ihren Touren auf. Meist sind es um die acht Kilometer, manchmal etwas mehr, manchmal etwas weniger. Die Strecke steht vorher fest. Sie wird geplant von ehrenamtlichen Wanderführerinnen und Wanderführern des Vereins Wanderfreunde Bad Salzuflen e. V.

Bei vielen dieser Touren sind auch Elke Peter, Vorsitzende des Vereins, Maïke Schnabel sowie Ralf Babst, stellvertretender Vorsitzender, dabei. Als zertifizierte Wanderführerinnen und Wanderführer halten sie Woche für Woche zahlreiche Salzufler Bürgerinnen, Bürger und Gäste auf Trab – körperlich ebenso wie mental.

„Natürlich geht es bei unseren Aktivitäten vor allem um die Bewegung in der Natur“, sagt Elke Peter. „Aber mindestens genauso wichtig ist für uns alle die Gemeinschaft und der Austausch. Viele Mitwandernde kommen jede Woche wieder, weil sie sich in der Gruppe einfach wohlfühlen.“

Ein Verein mit Geschichte

Der Verein Wanderfreunde Bad Salzuflen e. V. hat eine lange Tradition. Seine Ursprünge reichen bis ins frühe 20. Jahrhundert zurück, seine Wurzeln sogar bis ins Jahr 1876. Damals beschlossen mehrere Bürger der Stadt, einen Verschönerungsverein zu gründen, um das Stadtbild und die Umgebung zu pflegen.

Innerhalb dieser Gemeinschaft entstand 1934 eine Gruppe wanderbegeisterter Mitglieder, die gemeinsam unterwegs sein wollten. Aus dieser Initiative entstand schließlich ein eigenständiger Wanderverein, der aber erst im Jahr 1981 mit eigener Satzung ge-



Schlechtes Wetter gibt es für Maïke Schnabel nicht – richtig schönes Wetter allerdings schon.

gründet wurde. Aus einer Gruppe mit 35 Mitgliedern hat sich bis heute ein eingetragener Verein mit 146 Mitgliedern entwickelt.

Eine zentrale Figur der frühen Jahre war Karl Bachler. Der Buchhalter der Hoffmann's-Stärkefabriken galt als leidenschaftlicher Wanderer. Er begeisterte viele Menschen für das Erwandern und Erkunden der Umgebung um Bad Salzuflen. Zu seinen Ehren trägt heute ein Weg seinen Namen: der Karl-Bachler-Weg. Auch ein Gedenkstein im Wald erinnert an ihn.

Die Bachler-Schutzhütte, die 1982 auf dem Hühnerwiem errichtet wurde, existiert heute leider nicht mehr.

Mehrere mutwillige Zerstörungen führten dazu, dass sie nur sechzehn Jahre nach ihrer Einweihung wieder abgerissen werden musste.

Wandern in vielen Varianten

Bis heute ist das Wandern das Kerngeschäft des Vereins. Dennoch hat sich das Programm über die Jahre deutlich weiterentwickelt. Neben den klassischen Mittwochswanderungen gibt es längere Touren an fast jedem ersten Sonntag im Monat. Dazu kommen neue Formate wie die After-Work-, die Achtsamkeits- oder die Power-Wanderungen. Beim letztgenannten For-





Perfektes Terrain: Der Weg im Landschaftsgarten bietet beste Voraussetzungen für angenehme Wanderungen.

mat ist die Gruppe mit recht zügigen Schritten unterwegs; zudem ist die Strecke mindestens 20 Kilometer lang. Auch sportlich ambitionierten Wanderfreunden wird etwas geboten.

„Wir versuchen, unser Programm immer wieder anzupassen“, erklärt Maike Schnabel, die als zertifizierte Gesundheitswanderführerin auch Bewegungseinheiten in die Touren integriert. „Viele Menschen wollen sich gern bewegen. Doch das Wandern kann noch viel mehr bieten.“

So entstehen immer wieder neue Ideen: Literaturwanderungen, Gesundheitswanderungen oder auch Krimiwanderungen, bei denen unterwegs Abschnitte einer Geschichte vorgelesen werden. „Man merkt schnell, wie gut Bewegung und Geschichten zusammenpassen“, bemerkt Elke Peter. „Unsere Themen sorgen für Abwechslung und auch für die geistige Erweiterung des persönlichen Horizonts.“

Offen für Gäste

Der Bad Salzflur Verein versteht sich bewusst als offene Gemeinschaft. Mitwandern kann im Grunde jeder. „Viele denken, man muss gleich Mitglied werden“, sagt Elke Peter. „Aber das stimmt nicht. Man kann einfach dazukommen – und Vereinsmeierei mögen wir selbst auch nicht.“

Das Angebot passt damit auch zu Menschen, denen allein die Bewegung in der Natur wichtig ist. „Wer beim Wandern lieber für sich bleiben möchte, läuft einfach ruhig mit. Die Sicherheit der Gruppe gibt es auch ganz ohne Gespräche oder Smalltalk.“

Besonders Kurgäste und Besucher der Stadt nutzen die Offenheit der Wanderfreunde. Sie genießen es, Bad Salzflur auf diese besondere Weise kennenzulernen. Für jede Wanderung wird ein Beitrag von fünf Euro erhoben – egal ob Mitglied oder Gast.

Verantwortung für die Wege

Trotz aller Aufgeschlossenheit bleibt die Vereinsstruktur der Gemeinschaft wichtig. Schließlich kümmert sich der Wanderverein nicht nur um seine Touren, sondern auch um die Wege selbst. Bad Salzflur gehört zur zertifizierten Wanderregion „Lippe – Land des Hermann“.

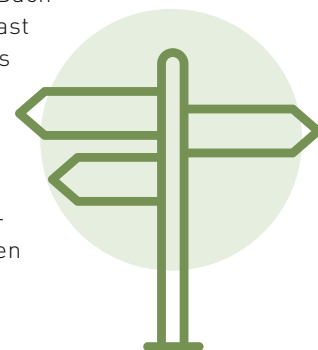
Als diese Auszeichnung eingeführt wurde, mussten viele Wege überprüft und zum Teil neugestaltet werden. Wichtig ist dabei vor allem, dass Wanderwege möglichst naturnah verlaufen und nur wenige Asphaltstrecken enthalten. Heute kümmern sich die Mitglieder des Vereins um rund 63 Kilometer Wanderwege. Einmal im Jahr werden die Strecken komplett abgelaufen. Dabei wird kontrolliert, ob die Hinweise auf den Wegweisern stimmen, Markierungen sichtbar sind oder Sturmschäden den Weg blockieren. „Wenn ein Schild fehlt oder ein Baum umgestürzt ist, merken und melden wir das schnell“, sagt Ralf Babst. „Die Wege sollen für alle gut begehbar bleiben.“

Mehr als nur Wandern

Neben der Bewegung und den Tourthemen spielt auch Tradition oft eine besondere Rolle. So wird manchmal sogar gemeinsam gesungen. Dafür sorgt Ralf Babst, der im Verein auch die Aufgabe des Kulturwarts übernommen hat.

„Das Wandern ist des Müllers Lust‘ oder ‚Es klappert die Mühle am rauschenden Bach‘ – diese alten Wanderlieder kennt fast jeder“, sagt Babst und lacht. „Es muss nur einer den Anfang machen. Und das bin meist ich.“

Eher still und fast andächtig wird es hingegen, wenn die Wanderführerinnen und Wanderführer auf den Touren





Offen für neue Mitglieder und Gäste:
Elke Peter, Ralf Babst und Maike Schnabel.

die Geschichte der Region zur Sprache bringen. Ur-
alte Grenzverläufe, historische Begegnungsstätten,
Bunker aus vergangenen Zeiten und natürlich der
Stumpfe Turm: Vieles davon wird erklärt, historisch
eingeordnet und neu entdeckt.

Insgesamt elf Ehrenamtliche planen, gestalten und
begleiten die Touren. „Es geht uns nicht darum, mög-
lichst schnell ans Ziel zu kommen“, sagt Elke Peter.
„Der Weg ist bei uns wirklich das Ziel. Und das Tempo,
das wir gehen, muss zur Gruppe passen.“

Bei größeren Gruppen hat sich sogar ein kleines Ri-
tual etabliert: Am Ende läuft meist eine Person, die
augenzwinkernd „Pinkel-Sheriff“ genannt wird. Sie
achtet darauf, dass niemand verloren geht – auch
dann nicht, wenn jemand unterwegs mal eine kurze
„Pause“ braucht.

Was es ebenfalls braucht, ist die gemeinsame Ein-
kehr nach der Wanderung. Sie gehört für viele Wan-
derfreunde einfach dazu. Selbst ehemalige Mitglieder,
die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitlau-
fen können, stoßen oft später dazu. „Dann trinken wir
zusammen Kaffee und erzählen“, sagt Maike Schna-
bel. „Das ist für fast alle genauso wichtig wie das
Wandern selbst.“

Bewegung im Zeitgeist

Wie viele Kilometer bei den regelmäßigen Touren zu-
sammenkommen können, überrascht selbst den Ver-

einsvorstand. Allein die 50 Mitt-
wochswanderungen ergeben im
Jahr eine Strecke von mehr als
400 Kilometern. Fast ebenso viele
Kilometer kommen durch die unter-
schiedlichen Thementouren hinzu.



Trotz dieses attraktiven Angebots stehen auch die
Wanderfreunde Bad Salzuflen vor einer Herausfor-
derung, die viele Vereine beschäftigt: Die Mitglieder
werden älter, während sich jüngere Menschen selte-
ner dauerhaft binden möchten.

Dabei liegen die Aktivitäten des Vereins erstaunlich
nah an dem, was viele Menschen heute suchen: Mi-
kro- oder Miniabenteuer vor der eigenen Haustür,
Bewegung in der Natur und bewusste Auszeiten vom
digitalen Alltag. Wer all das erleben möchte, muss le-
diglich den ersten Schritt machen – vielleicht schon
am nächsten Mittwoch vor der Tourist-Information.

KONTAKT:

Wanderfreunde Bad Salzuflen e. V.

1. Vorsitzende Elke Peter

Tel. 05222 960640

post@wanderfreunde-bad-salzuflen.de

www.wanderfreunde-bad-Salzuflen.de



Die Festhalle Schötmar ist zurück

Am 26. April 2026 wird die Festhalle Schötmar mit einem großen Fest wiedereröffnet: fast 97 Jahre nach ihrer ersten Einweihung, ungefähr 18 Monate nach dem Beginn der Umbauarbeiten und nun sogar mit einem eigenen Hafen.

Seit dem Jahr 1929 steht die Festhalle Schötmar als massiver Backsteinbau in der Uferstraße. Sie hat gute, schlechte und dunkle Zeiten hinter sich gebracht. Die letzten Jahre vor dem Umbau waren vor allem von großer Unsicherheit geprägt, da die Substanz des Gebäudes deutlich in die Jahre gekommen war und ein Betrieb als Veranstaltungsort kaum noch möglich war.

Jetzt ist die Festhalle Schötmar zurück. Moderner und einladender als je zuvor. Ihr markantes Äußeres – ihre



Backsteinfassade – hat sie weitestgehend behalten dürfen, doch hat sich ihr Grundriss deutlich verändert. Der Freihafen ist hinzugekommen – ein bestens ausgestatteter Coworking-Space mit Büros, Besprechungsräumen und mietbaren Arbeitsplätzen.

Erkunden Sie die Festhalle Schötmar und den Freihafen am Sonntag, den 26. April 2026. Beim Tag der offenen Festhalle werden alle Türen geöffnet sein – und alle Salzuflerinnen und Salzufler sind herzlich willkommen.



Weitere Infos zur Veranstaltungen, zum Bus-Shuttle und zu Parkmöglichkeiten finden Sie online.

www.fh-schoetmar.de 



26. April 2026 | 11–17 Uhr

Tag der offenen Festhalle

Auf der Bühne:

- **11 Uhr – Eröffnung Festhalle & Freihafen**
Bürgermeister Dirk Tolkemitt und
Stadtwerke-Geschäftsführer Volker Stammer
- **11.30 – Live-Musik**
Musikschule Bad Salzuflen,
Salt 'n' Jazz
- **13 Uhr – Geschichtliches
zur Festhalle – Vortrag**
Dr. Stefan Wiesekepsieker
- **14 Uhr – Hip Hop & Zumba**
TG Schötmar
- **15 Uhr – Kunstradfahren**
RSV Knetterheide
- **16 Uhr – Geschichtliches
zur Festhalle – Vortrag**
Dr. Stefan Wiesekepsieker



In der Festhalle:

- Aktionen für Kinder mit @on
- Kaffee & Kuchen
- Bühnenprogramm

Im Freihafen:

- Infopoint: Vermietung Freihafen & Festhalle
- Gewinnspiel für alle

Auf dem Gelände:

- XXL-Baulandschaft und Hüpfburg
- Stadtwerke-Infostand
- Imbiss (auch vegan) von Welsche
- Pickert
- Getränke

TIPP:
Nutzen Sie den
kostenlosen
Bus-Shuttle für
Ihre Anreise!

FREIHAFEN | FESTHALLE
SCHÖTMAR



GUTE WERKE FÜR ALLE!

VON VOLKER STAMMER

Gemeinsam mit den Projektverantwortlichen in der Uferstraße und im Rathaus schaue ich voller Vorfreude auf die Veranstaltungen, die in der Festhalle künftig möglich werden. Die Freude ist umso größer, da ich weiß, wie wichtig dieses Gebäude schon einmal für Schötmar und ganz Bad Salzuflen war.

Mein größter Wunsch ist es, dass die Salzuflerinnen und Salzufler schon bald wieder von „ihrer Festhalle“ sprechen werden. Die Chancen, sie erneut zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt werden zu lassen, sind so groß wie schon lange nicht mehr.

Dass den Stadtwerken Bad Salzuflen die Verantwortung übertragen wurde, die Adresse Uferstraße wie-

derzubeleben, erfüllt uns mit Stolz. Wir sind davon überzeugt, dass wir die Erwartungen erfüllen können und nach vielen Jahren der Unsicherheit und des Stillstands wieder für eine dauerhaft gute Infrastruktur sorgen werden.

Kulturschaffende, Vereine und Gäste werden in der Festhalle Schötmar beste Rahmenbedingungen für Veranstaltungen unterschiedlicher Größe vorfinden. Ebenso profitieren die Ratsfraktionen sowie die Mieterinnen und Mieter des angeschlossenen Freihafens von optimalen Voraussetzungen für kreatives und konzeptionelles Arbeiten.

Bei all den sichtbaren Vorzügen bleibt der größte Pluspunkt der neuen Festhalle Schötmar für das



Auge jedoch verborgen: Sie wird wieder das, was sie immer sein sollte – ein Ort für alle Bürgerinnen und Bürger.

Möglich wurde das Projekt, weil es parteiübergreifend von der Politik getragen und von der Verwaltung aktiv unterstützt wird. Wir als Stadtwerke Bad Salzuflen haben die Umsetzung der Baumaßnahme übernommen sowie die anschließende Bewirtschaftung – für uns eine Erweiterung unseres bestehenden Versorgungsauftrags, die wir gern übernehmen.

Festhalle und Versorgung – wie passt das zusammen?

Den Begriff „Versorgung“ fassen wir in Bad Salzuflen schon lange nicht mehr so eng, wie es vielleicht früher üblich war. Versorgung bedeutet für uns nicht nur, dass Strom aus der Steckdose kommt oder Trinkwasser aus dem Hahn fließt. Versorgung bedeutet auch, dass eine Stadt funktioniert – im Alltag ebenso wie bei besonderen Anlässen: dass Menschen mobil sind, dass Freizeitangebote bestehen, dass Kinder frühzeitig das Schwimmen erlernen können und dass es Orte gibt, an denen sich eine Stadt begegnen kann.

Aus diesem Verständnis heraus hat sich unser Tätigkeitsspektrum in den vergangenen Jahren kontinuierlich erweitert. Stadtbuss, Bäder, E-Mobilität und Parken in Bad Salzuflen – all das zählt neben der klassischen Versorgung mit Energie, Wärme und Trinkwasser längst zu unserem Verantwortungsbereich. Ein Blick über den Tellerrand zeigt: Das ist längst nicht in jeder Stadt und in jeder Kommune so.

Nun kommt also die Festhalle hinzu. Und nach meiner Auffassung ist das nur konsequent. Denn so, wie wir die Netzinfrastruktur für unsere klassischen Stadtwerke-Produkte kontinuierlich warten, ausbauen und mo-

dernisieren, kümmern wir uns nun auch um einen Teil der Infrastruktur, die für das gesellschaftliche Leben in der Stadt wichtig ist.

Als Ort für Kultur, Begegnung, Austausch und gemeinsame Erlebnisse ist die wiederbelebte Festhalle Schötmar somit auch ein wichtiger Baustein für die Daseinsvorsorge in Bad Salzuflen.

Selbstverständlich können wir nicht alle Aufgaben übernehmen. Doch dort, wo unsere Expertise, unser Know-how und unser Engagement zur Daseinsvorsorge beitragen können, prüfen wir gemeinsam mit der Stadtverwaltung unsere Möglichkeiten und Ressourcen. Wichtig bleibt dabei immer, dass unsere Preise für Energie, Wärme und Trinkwasser fair und absolut wettbewerbsfähig bleiben.

Oft bleibt es unbemerkt: Kommunen mit starken Stadtwerken haben klare Vorteile. Bürgerinnen und Bürger profitieren nicht nur von einer sicheren Versorgung und bezahlbaren Tarifen, sondern auch von einer intakten städtischen Infrastruktur. Diese Stärke entsteht nicht zufällig und auch nicht über Nacht. Sie wächst über Jahre hinweg aus

Verantwortung, Erfahrung und dem gemeinsamen Willen, eine Stadt lebenswert zu gestalten.

In Bad Salzuflen können sich die Menschen darauf verlassen, dass Politik, Verwaltung und Stadtwerke dabei an einem Strang ziehen. Eines der zahlreichen Ergebnisse dieses konstruktiven Miteinanders können wir am 26. April gemeinsam erleben. Ich freue mich darauf.

**VERSORGUNG
BEDEUTET FÜR
UNS NICHT NUR,
DASS STROM AUS
DER STECKDOSE
KOMMT ODER
TRINKWASSER
AUS DEM HAHN
FLIESST.**



Ein Platz an der Sonne

Das Bega Bad öffnet am 16. Mai.

Volleyball, Basketball, Tischtennis, Kicken, Schaukeln, Wippen und natürlich Wasser – für alles das gibt es im Bad Salzufler Sommer einen zentralen Ort. Und der ist ab Samstag, 16. Mai wieder für alle geöffnet.

Wie es fast schon Tradition geworden ist, so startet auch die diesjährige Bega-Bad-Saison wieder mit einer Stärkung. Ab 10 Uhr kann nicht nur geschwommen und (hoffentlich) gesonnt, sondern auch gefrühstückt werden. Brötchen, Kuchen, Kaffee und Tee vom Bistro „Freischwimmer“: Alles das gibt es kostenlos zum Badbesuch dazu, so lange der Frühstücksvorrat reicht.

Knapp vier Monate lang bleibt das Bega Bad dann geöffnet, bis es am 13. September wieder in den Winterschlaf fällt. Dieser letzte Bega-Bad-Tag gehört dann übrigens wieder den Hunden. Sie dürfen dann sogar vom seitlichen Beckenrand springen – für menschliche Gäste aus Sicherheitsgründen streng untersagt.

Die Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene können ab Mitte Mai unter shop.begabad.de gebucht werden. Fest steht bereits, dass die Eintrittspreise in diesem Jahr konstant bleiben. Es gibt also keine Erhöhung.

Öffnungszeiten

- **Frühschwimmen**
Di. – Fr. 06:30 Uhr – 08:00 Uhr
- **Schwimmen**
Mo. – So. 10:00 Uhr – 19:00 Uhr
Feiertags 10:00 Uhr – 19:00 Uhr

Eintrittspreise

		Frühschwimmen
• Erwachsene	5,00 €	4,50 €
• Kinder, Schüler, Studenten*	3,00 €	2,50 €
• Sozialpass* Erwachsene	3,00 €	2,50 €
• Behinderte* Erwachsene	3,00 €	2,50 €
• Sozialpass* Kinder, Schüler, Studenten*	1,00 €	1,00 €
• Behinderte* Kinder, Schüler, Studenten*	1,00 €	1,00 €
• Kleinkinder (bis 1m Körpergröße)	0,00 €	0,00 €

* Nachweis erforderlich

Tickets gibt's online, am Automaten und direkt an der Kasse.

Alle Infos zu Kursen, Öffnungszeiten und Tickets finden Sie auf begabad.de – sowie direkt vor Ort im Bad.



RÄTSEL *und Gewinnspiel*

Mitmachen, Lösungswort einsenden und mit etwas Glück beim Live-Quiz dabei sein.

kana- dische Süßspezi- alität	Papagei	Wortteil: groß	Teilwert des Euro	Wundmal	Börsen- zusam- men- bruch	Tiroler Passions- spielort	landes- sprach- lich: Italien	im Allge- meinen	Kinder- buch-Bär von Milne	Geheim- dienstler	englische Kurzform von Samuel	ohne Sprech- vermögen
Stadt an der Weser					Ausweis				4			
Hafen- stadt in Algerien	5		Variante	1				Pralinen- füllung				9
					Ost- europäer		7		austra- lischer Laufvogel			
Zug- maschine	formbare Spiel- masse		Stadt in Süd- frank- reich	Miss- fallens- ausruf		Haus- vorbau		strah- lender Schein	Himalaja- staat		komisch	
Haupt- stadt von Nordma- zedonien					harz- reiches Kiefern- holz	Habe, Besitz						
modern, aktuell		Schank- tisch	Winter- sport- gerät	Riffe bildendes Tier			8			alter tür- kischer Titel		eng- lisches Bier
Bilder- rätsel				Ausruf der Un- geduld		Vorsilbe		Lama- wolle				3
Naum- burger Domfigur			den Mund fesseln		2			regsam und wendig				
Edel- pelz	6							Sonder- zuwen- dung				10

RM335332 202601



Live-Quiz
mit Sebastian
Klussmann

Unter allen Teilnehmenden, die uns bis zum 15.05.2026 das richtige Lösungswort zusenden, verlosen wir **3 x 2 Eintrittskarten für die Show „Gefragt – Gesagt: Hirn-Turbo mit Live-Quiz“** mit Sebastian Klussmann am 12. Juni 2026 in der Festhalle Schötmar.

Außerdem verlosen wir 3 Guthabekarten im Wert von jeweils 20 Euro für das Bega Bad und Lohfeld Bad.

Viel Glück!

Die Gewinne können nicht ausgezahlt werden. Alle Einsendungen und Adressen werden nach der Ermittlung der Gewinnerinnen und/oder Gewinner wieder gelöscht.

Online-Teilnahme

per E-Mail: marketing@stwbs.de
per Web: www.stwbs.de/gewinnspiel

Antwortcoupon

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Lösungswort

Sie können auch ohne Antwortcoupon teilnehmen. Achten Sie nur darauf, dass Sie uns Ihren Namen und Ihre Adresse mitteilen, damit wir Ihnen einen möglichen Gewinn zusenden können.

Große Eröffnung in der Uferstraße:

TAG DER OFFENEN FESTHALLE

Alles neu! Alle Türen offen. Alle sind herzlich willkommen.
Alle Infos: www.fh-schoetmar.de

**26. April
2026
11–17 Uhr**

STADTWERKE
BAD SALZUFLEN

FREIHAFEN | FESTHALLE
SCHÖTMAR